

Alterungsprozesse sind im Gesicht früh zu erkennen: Die Haut wird trockener, ihre Elastizität schwindet und erste Falten treten auf. Ästhetisch störender Volumenverlust kann heute bereits früh erfolgreich angegangen und korrigiert werden.

Manuel Lüthi

Straffe Konturen

Volumenverlusten früh entgegenwirken

Bild: zvg



Interview mit:

Dr. med. Jens Otte, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, FMH; Beautyclinic Drs. Otte & Otte, Zürich.

Bereits gegen Ende zwanzig werden die ersten Anzeichen der Hautalterung sichtbar. Denn die Feuchtigkeit der Haut nimmt ab und das elastische Bindegewebe, das v.a. aus Kollagen und Elastin besteht, schwindet. In der Folge verliert das Gesicht an Volumen; erste Fältchen treten auf. Mit der Zufuhr spezieller Substanzen von aussen wie Magnolol, Oligopeptiden und Hyaluronsäure kann einem Volumenverlust entgegengewirkt werden. Ist der Alterungsprozess schon weiter fortgeschritten und sind grössere Korrekturen erwünscht, sollte der Rat eines auf plastische und ästhetische Chirurgie spezialisierten Mediziners eingeholt werden.

Welche Trends stellen Sie in der Nachfrage nach ästhetischen Eingriffen fest?

Der Trend ist, dass man vermehrt sagt: «Ich bin jetzt jung, möchte jetzt frisch aussehen und meine Ausstrahlung nicht ver-

lieren.» Aus diesem Grund entscheidet man sich heute deutlich früher für ästhetische Behandlungen. Mit den nichtchirurgischen, zu denen auch Behandlungen mit Botox und Fillern wie Hyaluronsäure gehören, wird bereits Anfang zwanzig begonnen, mit chirurgischen Eingriffen, wie kleine Liftings, Mitte vierzig.

Welche Wünsche haben Kundinnen oder Kunden, die sich für ein Volume-Lifting entscheiden?

Bei Jüngeren bis Mitte 40 kann man mit Volume-Lifting sehr viel erreichen: es gelingt sehr gut, Konturen zu unterstreichen, insbesondere Wangenknochen zu betonen. Absackende Wangenpartien können mit angehoben und Hohlwangen aufgefüllt werden. Mit festeren Fillern kann eine Kontur geschaffen und so beispielsweise der Kieferwinkel betont und die Unterkieferkontur gestrafft werden. Ebenso ist es möglich, durch einen Aufbau der Wangenknochen das Gesichtsdreieck zu korrigieren, das in der Jugend V-förmig ist, im Alter «umgekehrt» wie ein Dach. Weil man früher zu behandeln beginnt, wird das Ergebnis im Lauf der Jahre schöner und natürlicher.

Hat sich das Volume-Lifting mit Fillern weiterentwickelt?

Früher wurde aufgefüllt, heute konturiert man, formt – akzentuiert wie ein Bildhauer. Daher ist für einen Arzt nicht nur wichtig, dass er die Techniken beherrscht, sondern dass er ein angeborenes Gefühl für Ästhetik hat. Für mich ist mein Beruf die perfekte Symbiose von Medizin und Kunst.

Haben «Promis» andere Bedürfnisse an eine Volume-Behandlung als andere Kundinnen?

Nein. Doch zum einen wissen Promis meist schon aus ihrem Bekanntenkreis viel über Schönheitsbehandlungen. Zum anderen verfügen Promis über mehr finanzielle Mittel. Dies erlaubt, auch grössere, häufig noch mit einem Lifting kombinierte Behandlungen, anzugehen. Bei knapperen Budgets hingegen wird eine ästhetische Einheit nach der anderen behandelt.



Interessieren sich eigentlich auch Männer für ein Volume-Lifting?

Ja, mehr als früher. Wenn sie kommen – sie machen rund 20 Prozent meiner Patienten aus – diskutieren sie Behandlungsalternativen viel weniger als Frauen und sind schneller für grössere Eingriffe bereit. Und abgesehen von Pflegeprodukten, die Männer noch eher selten regelmässig anwenden, bleibt die «abdeckende, schminkende Kosmetik» den Frauen vorbehalten.

Merken Sie als Spezialist an der Haut einer Kundin, ob sie in den vergangenen Jahrzehnten hochwertige Dermokosmetik verwendet hat?

Auf jeden Fall. Eine ungepflegte Haut, insbesondere von einer Person, die sich viel im Freien aufhält, wird im Verlauf der Jahre trocken, wie eine Lederhaut. Da ist es ganz schwer, selbst mit Liftings gute Effekte zu erzielen. Eine qualitativ hochwertige Pflege ist essenziell. Besonders eignen sich Dermokosmetikprodukte wie die von Eucerin. Diese enthalten neben gezielten anderen Wirkstoffen auch Hyaluronsäure – ein natürlicher Bestandteil der Haut, der Wasser speichert und Volumen spendet. Eine gute, gepflegte Haut kann mit Unterspritzen und Lifting viel besser verjüngt werden.

Wie wichtig ist für Sie die kosmetische «Nachbehandlung» zur Erhaltung des Resultats nach einem ästhetischen Eingriff?

Es geht immer um ein harmonisches Zusammenspiel aus hochwertiger Pflege, guten Fillerprodukten und Chirurgie. Nach einer Behandlung sollte auch weiterhin gute Dermokosmetik angewendet werden. Denn es ist wie überall. Alles, was Sie pflegen, hält länger.